

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus Frankfurt

Protokoll zur PGR-Sitzung am 14.01.2016 im Gemeindehaus von Mutter vom guten Rat

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Pfr. Werner Portugall, Rebekka Breuer, Dr. Jürgen Decher, Michael Durchholz, Dr. Ruth Eichmann, Clemens Fischer, Cornelia Fischer, Helge Höfeld, Lothar Höhn, Ingrid Iwanowsky, Claudia Jestädt, Rolf Karg, Dominik Kosok, Angelika Mager, Markus Müller, Claudia Schönzart, Claudia Wachendörfer, Rebecca Wachendörfer, Angelika Stolz, Eva-Maria Denner

Entschuldigt:

Monika Nicol

Sitzungsleitung: Rolf Karg

Protokoll: Rebecca Wachendörfer

Top 1: Geistlicher Impuls

Die Sitzung beginnt mit einem geistlichen Impuls, gelesen von Rolf Karg.

Begrüßung aller Anwesenden durch Rolf Karg.

Top 2: Regularien

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Die Protokollantin für die Sitzung wird benannt (Rebecca Wachendörfer).
- Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2015 wird einstimmig angenommen.
- Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- Rolf Karg gibt die Information, dass Frau Eva-Maria Denner von dem Pastoralteam als stimmberechtigtes Mitglied des Pastoralteams im PGR gewählt wurde.

Top 3: Neugestaltung St. Johannes/Goldstein

Rolf Karg leitet den Tagesordnungspunkt ein. Er zeigt auf, dass das Thema seit 2007 immer wieder auf der Tagesordnung des PGRs stand und nun Früchte trägt. Er weist auf die drei Pläne hin, die im Zuge der Architekturausschreibung eingereicht worden sind. Alle drei Entwürfe sind im Pfarrsaal ausgestellt.

Pfarrer Portugall stellt anschließend den Prozess der Entscheidungsfindung vor. Dabei zeigt er zunächst auf, dass bereits 2007 das Thema der Neugestaltung des Kirchortes St. Johannes auftrat. 2010 fanden Gespräche mit dem Gemeinnützigen Siedlungswerks (GSW) bezüglich des Grundstückes statt. Diese wurden aber nicht weiter verfolgt. Danach kam es mit Caritas zu Gesprächen. Diese hatten Interesse am Gemeindehaus, da sie für ihr Jugendwohnheim St. Martin neue Räumlichkeiten in Frankfurt suchten.

Es ist nötig, einen Teil der Gebäude zu veräußern, damit die Eigenfinanzierung des Neubaus, welche sich auf 10% beläuft, aufgebracht werden kann. Durch den Verkauf des

Gemeindezentrums (ohne Kindergarten) und die Erbpacht des Geländes kann diese gesichert werden. Die Zusage des Jugendwohnheims St. Martin kam vor Weihnachten 2015. Limburg trägt 90% der Finanzierung der Neugestaltung.

Limburg hat für den Neubau in St. Johannes einen Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Drei der Entwürfe kamen in das Gutachterverfahren. Diese Entwürfe stammen von Königs-Architekten aus Köln, Architekturbüro Hofmann und Partner aus Schmitten/Taunus und dem Architektenbüro Wächter und Partner aus Darmstadt. Alle drei Entwürfe sind kurz durch Pfarrer Portugall vorgestellt worden.

Das Gutachterverfahren entschied, dass die Zusammenarbeit mit dem Büro Königs-Architekten aus Köln erfolgen soll. Der Grund hierfür ist, dass man in diesem Entwurf das größte Entwicklungs- und auch Einsparpotential gesehen hat.

Nach der Vorstellung durch Pfarrer Portugall stellte das Architektenehepaar Königs ihren Entwurf vor. (Entwurf ist auf der Homepage einsehbar).

Anschließend erörterte Frau Eva-Maria Denner die Gründe, warum auch hinsichtlich der Konzeption der Erlebniskirche der Entwurf gewählt worden ist. Hierbei stellt sie vor allem die Idee der Sammlung und Sendung in den Vordergrund. Die Versammlungsorte des Neubaus sind vielfältig, offen und barrierefrei. Die Hemmschwelle sich dem Gebäude zu nähern, wird durch die Öffnung zum Park hin abgebaut. Der Raum lässt viel Platz zum Experimentieren und man erkennt, dass die Verknüpfung Alt-Neu bedacht worden ist. So sollen unterschiedliche Elemente des Kirchbaus erhalten bleiben (Pietà, Kreuzweg, Kreuz).

Danach konnten durch die Mitglieder des PGRs Rückfragen an die Architekten gestellt werden. Eine zentrale Frage war in Bezug auf das angedachte Glasdach und die dabei entstehenden Kosten. Herr König konnte keine genauen Zahlen nennen, verwies jedoch auf die Erfahrungen aus den beiden anderen Kirchbauten in Sylt und in Regensburg. Dies liegt auch daran, dass nur die Gesamtkosten berechnet sind. Die Detailkosten jedoch noch nicht. Eine andere Frage zielte auf die Beheizung. Hier ist für die Kirche eine Fußbodenheizung angedacht und für die anderen Räume eine konventionelle Beheizung.

Folgender Beschluss wurde durch den PGR einstimmig gefasst:

„Der Pfarrgemeinderat unterstützt die vorgestellten Pläne der Firma Königs-Architekten zur Neugestaltung des Kirchortes St. Johannes Goldstein. Er bittet den Bauausschuss und die Leiterin der „ErlebnisKirche“ St. Johannes die nächsten Schritte zeitnah einzuleiten. Außerdem bittet der PGR um regelmäßige und zeitnahe Information zu diesem Projekt. Eine Information der Gemeindemitglieder in Goldstein wird in der Zeit Mitte Februar – Anfang März 2016 erfolgen. Der Termin wird im Bauausschuss abgestimmt.“

In den zu bildenden Bauausschuss entsendet der PGR Frau Claudia Wachendörfer.

Top 4: Präsentation der Webseite von St. Jakobus

Claudia Schönzart stellt die neue Webseite der Pfarrei vor. Bis zum 01.02.2016 gibt es noch zwei Webseiten. Am 01.02.2016 soll die neue gemeinsame Seite starten. Die beiden anderen werden noch eine gewisse Übergangszeit weiterbestehen. Sie werden jedoch nicht mehr aktualisiert und auf die neue Seite verweisen.

Die neue Webseite soll in erste Sicht aktuelle Informationen liefern und den Nutzer schnell informieren ohne großes Suchen auf der Seite. Die Webseite ist so aufgebaut, dass sie für mobile Endgeräte nutzbar ist.

Auf der Startseite finden sich Kacheln mit aktuellen Informationen aus der Pfarrei. Hierbei soll vor allem der Nutzer darüber informiert werden, was in Zukunft in der Pfarrei passiert. Aktuelle Informationen sind der Schwerpunkt der neuen Homepage und keine Historie. Dazu soll es Verweise auf Festschriften oder andere Webseiten geben.

Es ist möglich, dass man sich nur Informationen zu einem Kirchort anzeigen lassen kann.

Es gibt unterschiedliche Kategorien, so dass man sich gut über das Leben in der Pfarrei informieren kann. Diese sind: Gottesdienste, Gemeindeleben, Glaubenswege, Nächstenliebe, Einrichtungen.

Bei der Konzeption der Webseite war das Ziel, dass man mit wenigen Klicks an die Informationen gelangt.

Für die Homepage ist in Zukunft kein Webmaster mehr nötig, sondern die Hauptamtlichen und Personen mit Schreibrechten können die Seite eigenständig füllen.

Der PGR stimmt der Neugestaltung der Webseite von St. Jakobus einstimmig zu.

Top 5: Bestätigung der Ortsausschüsse

Der Pfarrgemeinderat beschließt, dass folgende Personen in die Ortsausschüsse unserer Pfarrei berufen werden:

Mutter vom Guten Rat:

- Frau Gertrud Baingo Altenheim St. Josef
- Frau Karin Greiß Hilfenetz Niederrad
- Frau Ingrid Iwanowsky Präventionsrat
Älter werden in Niederrad“,
Sozialpastoral
Stadtversammlung
Kolping
- Frau Simone Krämer Pastoralteam
- Frau Monika Nicol PGR
Offene Kirche
Festausschuss
- Herr Alexander Strobel KT Kinderreich
- Herr Istvan Wieneke Pfadfinder
- Frau Irmgard Wolf Seniorenarbeit
- Frau Anja Mais Stadtversammlung

Sankt Johannes:

- Frau Cornelia Fischer PGR
Tafel
Vereinsring
Eltern-Kind-Kurse
- Frau Angelika Mager Erlebniskirche
- Frau Elfriede Reissmüller KT St. Johannes
- Frau Claudia SchöNZart Kontakt zur KT St. Johannes
- Frau Brigitte Otto Festausschuss
- Frau Monika Schnee Frauengruppen
- Frau Sabine Kranzdorf Bücherei (KÖB)
- Frau Drzenski Ökumene
- Frau Eva-Maria Denner Pastoralteam
- Herr Hermann Snaschel Kinder- und Jugendhaus Goldstein
- Frau Gabi Kranholdt Hilfenetz Schwanheim/Goldstein
- Frau Monika Guth

Sankt Mauritius:

- Frau Claudia Wachendörfer Familienkirche
- Frau Roswitha Stuck Familienkirche
- Frau Gisela Karg Familienkirche
- Frau Rebecca Wachendörfer PGR
- Frau Andrea Deutschmann Interessiertes Gemeindemitglied
- Frau Dr. Ruth Eichmann Verein „Dialog in der Einen Welt“
- Frau Jutta Körner Festausschuss
- Frau Angelika Stolz Jugendsprecherin
- Herr Tom Rausch Jugendclub St. Mauritius
- Herr Jannis Bytof KJG
- Frau Marita Kneisel Vertreter im Präventionsrat
- Frau Gerti Krebs Ökumenekreis St. Mauritius
- Frau Caroline Groß KT St. Mauritius
- Frau Birgit Knobloch KT Lichtblick (Caritas)
- Herr Hans-Peter Labonte Pastoralteam
- Frau Maria Römer Liturgie
- Frau Ute SchöneKäs Vertreterin Stadtversammlung
- Herr Kurt Schneeweis Kirchenchor

Top 6: Wahl der Vertreterinnen in die Stadtversammlung

Der PGR wählt einstimmig folgende Personen als VertreterInnen in die Stadtversammlung:

Mutter vom guten Rat: Ingrid Iwanowsky, Anja Mais

St. Johannes: Lothar Höhn, Claudia SchöNZart

St. Mauritius: Ute Schönekas, Rebecca Wachendörfer

Top 7: Wahl des neuen VRK

Die Kandidaten stellen sich vor.

Der PGR wählt in geheimer Wahl folgende Personen in den VRK:

- Norbert Eckart (Schreiner)
- Hans Rolf Eufinger (Versicherungskaufmann)
- Werner Goebel (Personalleiter)
- Martina Heidrich (Dipl. Kauffrau)
- Dr. Andreas Leimbach (Unternehmer)
- Markus Leißner (Elektromeister)
- Norbert Merkel (Bankkaufmann i.R.)
- Hans Olivier (Rechtsanwalt)
- Jürgen Schönekas (Controller)
- Christian Wolf (Dipl. Bauingenieur)

Top 8: Berichte/Informationen

- Es wird auf den Tag der Stille und des Gebets am 24.01.2016 hingewiesen.
- Ebenfalls wird auf das ausgeteilte Halbjahresprogramm hingewiesen.

Der geistliche Impuls für die nächste PGR-Sitzung am 8. März wird von Frau C. Schönzart vorbereitet.

Die Sitzung endet um 21.45 Uhr

f.d.P. Rebecca Wachendörfer